

Marchtring<sup>7)</sup> (unter 4 a anfangs gesondert: „Eindler“, Unterspitz und Glauning<sup>8)</sup>, dieses ab 1725 als eigenes Amt) und Pichla<sup>9)</sup> bei Mureck (ab 9 als Amt Pichlhofäcker).

Dazu ab 1698 (4 a): Zehensdorf<sup>10)</sup>. — Vgl. dazu Gültaufsandung 6/97 fol. 88: Umschreibung des von Carl Weikhardt Breuner an Johann Maximilian von Khünburg mit der H. Oberrakitsch (87 ₰ 4 β 4 ⸏) verkauften Amtes „Zösendorf“ (43 ₰ 4 β 23 ⸏), 1700.

Dazu ab 9: Probierte Meiergründe.

Nur unter 10 f: Gült Rakitsch.

Nur unter 4 a von 1666—1696 und 5 a, 1687: Sulzhoferische Untertanen zu Wagendorf und Vogau.

Nur unter 4 a in 1666 und 1667: Die eingepfändeten stubenbergischen Gülten und Untertanen mit den Ämtern Unterrakitsch<sup>11)</sup>, Unterwölling<sup>12)</sup> (Velka Spodnja), Proskersdorf<sup>13)</sup> mit Miethsdorf<sup>14)</sup>, Jauchendorf<sup>15)</sup>, Abstall (Apače) und Absberg und Misselsdorf<sup>16)</sup>.

Unter 6, 9 und 10: Bergrechte.

Unter 6 aufgegliedert: Bergrecht zu Marchtring mit Karleiten<sup>17)</sup>, „Prungraben“, „Bischof(berg)“, „Luge(h)rn“, „Hasenerl“, „Zatschenberg“ und Marchtringer Gemain, alles KG. Marchtring, sowie „Roßmängl“ und „Grueben“, beide KG. St. Nikolai o. D.,

zu Lugatz<sup>18)</sup> (Lokavci) bzw. Lugatzberg (Lokavski vrh) (mit Untern Schönwarth in den Windischen Büheln) und Platsch (Plač).

Unter 5 a/1: Bergrechtausstand, gesondert zu Lugatz. — Unter 5 a/2: Bergrechtausstände zu Marchtring und Lugatz. — Unter 5 b: Bergrechtkopaune zu Marchtring, Lind und Seibersdorf b. St. Veit a. V.

Sonstiges: Unter 5 b und 7: Kleinrechte (Detaillierung in der Bestandsübersicht).

Unter 7 gesondert: Hirsezehent zu Gosdorf<sup>19)</sup> und Misselsdorf.

1) Ober Rag(g)itsch, Ragatscha, Rag(g)itscha. — 2) Auer. — 3) Lündt. — 4) Seübersstorff, Seyberstorff. — 5) Plätsch. — 6) Schenwart(h). — 7) Mart(t)ring, Mart(t)ering, Märtering. — 8) Glaining, Klauning. — 9) Büchl, Pich(e)l. — 10) Zössen(s)torf, Zöchenstorf. — 11) Unterragitsch. — 12) Unter Wöllingen. — 13) Proßgerstorf. — 14) Miethstorf. — 15) Janichendorf. — 16) Mislstorff, MüsBelstorff. — 17) Khorleiten. — 18) Luggáz(en). — 19) Goschdorff.

**Oberstainach, Herrschaft, siehe unter H. Friedstein, Nr. 236. — Älteres siehe unter Stainach.**

### **863. Obersturmburg, Herrschaft.**

Jüngeres siehe unter den Herrschaften Alt-Sturmburg (Nr. 27) und Unterfladnitz.

1. a) Leibsteuer 1527 (Hanns von Rattmannsdorf). Nr. 168.

b) Leibsteuer 1568 (Ott von Rattmannsdorf). Nr. 13.

2. Anlage des Wertes 1542 (Christoff von Rattmannsdorf).

Gülterschätzung 1542 29/438.

3. Bodengeld 1571:

- a) Siguna, Witwe, und die Erben nach Walkham von Rattmannsdorf. V 43.  
b) Das von Erasm von Rattmannsdorf verpachtete Bergrecht in der Pfarre Kirchberg a. d. Raab. In V 9 fol. 3'.

4. Stiftregister: 1681/1682.

Schloßarchiv zu Thannhausen.

5. Einzelstiftregister über das zur H. Obersturmberg gehörige Amt Judenburg: 1709.

A. Sturmberg S. Sch.

Siehe dazu auch den Anschlag in A. Liechtenstein 23/680. Zur weiteren Gültgeschichte vgl. Gültaufsandung 32/568 fol. 57: Umschreibung des Amtes Judenburg (25  $\text{G}$  3  $\beta$  21  $\text{S}$ ) von Johann Ernst von Herberstein auf Johann Franz von Königsbrunn, 1717.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a, 2 und 4: Die Ämter Sturmberg<sup>1)</sup> (in 4 mit den Hofstätten zu Weiz) und Preßguts<sup>2)</sup>.

Dazu unter 1 a und 2: Baierdorf<sup>3)</sup> SG. Graz XIV.

Nur unter 4: Wollsdorf OG. Kühwiesen-Unterfladnitz.

Nur unter 1 a: Siegersdorf<sup>4)</sup> OG. Studenzen und Kirchberg an der Raab. (Zu diesem Amt vgl. Gültaufsandung 67/1356 fol. 34: Umschreibungen aus der Gült nach Hanns von Rattmannsdorf (14  $\text{G}$  3  $\beta$  27  $\text{S}$ ): 10  $\text{G}$  6  $\beta$  17  $\text{S}$  und 1  $\beta$  4  $\text{S}$  auf Christoff Zebinger zu Kirchberg und 3  $\text{G}$  4  $\beta$  6  $\text{S}$  auf Hanns Georg Stainpeiß, 1589).

Nur unter 2: Die Ämter Radmannsdorf<sup>5)</sup>, „Arkinger“, „Adlmann“ (im Text genannt: Purwai<sup>6)</sup>), Fünfinger bei St. Ruprecht a. d. R., Bairisch Kölldorf<sup>7)</sup>, „Fridricher“ (im Text genannt: Zöbinger<sup>8)</sup>) und Rohr a. d. R.<sup>9)</sup>), Labuttendorf<sup>10)</sup>, Deutschfeistritz<sup>11)</sup> und Judenburg<sup>12)</sup> (dieses auch unter 5).

Die Güter der Kaplanei der Gradnerstift (zu Graz), die jetzt Christoff von Rattmannsdorf innehat: Güter und Zehente in der Gegend Passail und Pfarre Fladnitz a. d. Teichalpe sowie ein Zehent und Bergrecht zu Pichling<sup>13)</sup> bei Stainz, die Güter um Stainz (später unter 1 b als „Crameramt bei Stainz“) und das „Posslamt“ (im Text genannt: Höll KG. Wuschan) (später unter 1 b als „Grossen-Amt“).

Nur unter 1 b: Die Ämter „Michl Cramer“ (im Text genannt: Gschaid bei Weiz<sup>14)</sup>), „Schräckhl“ (im Text genannt: Schirnitz<sup>15)</sup> KG. Preßguts), Deutschfeistritz, „Thoman Cronas“ (im Text genannt: Gössental<sup>16)</sup>), Hart KG. Naas, Ponigl<sup>17)</sup>), „Valentin Cronas“ (im Text genannt: Naas<sup>18)</sup>), Patscha<sup>19)</sup>), „Stremphl“ (im Text genannt: Preßguts, Schirnitz, Reichendorf, Rohrbach am Kulm<sup>20)</sup>, Kalch<sup>21)</sup>) und Postelgraben<sup>22)</sup>, beide KG. Prebuch), „Crameramt bei Stainz“<sup>23)</sup> (im Text genannt: Sechterberg KG. Pichling b. Stainz), „Grossen-Amt“ und „Gilg Veitl-Amt bei Ligist“<sup>24)</sup>.

Die unter 2 und 1 b genannten Ämter „Adlmann“, Labuttendorf, Deutschfeistritz, „Grossenamt“ und Judenburg siehe später namentlich unter H. Unterattmannsdorf.

Unter 2 und 4: Bergrecht (in 4 unter Amt Sturmberg) am Hühnerberg<sup>25)</sup> und Rosenberg, beide OG. Mitterdorf a. d. R., „am Feld“, zu Landscha<sup>26)</sup> bei Weiz und Poschitz<sup>27)</sup>, dazu unter 4 noch Reitberg<sup>28)</sup> und Kaiserberg<sup>29)</sup>,

im Amt „Adlman“ (unter 2) bzw. Preßguts (unter 4) zu „Hoferberg“<sup>30)</sup> bzw. „Hafnerberg“, Wetzberg<sup>31)</sup> KG. Klettendorf und Lohnberg<sup>32)</sup>. Dazu nur unter 2 noch (Hoch-) Langegg<sup>33)</sup> und Preßgutsberg<sup>34)</sup> und nur unter 4 noch Steingrub, Ilzberg und Schlaipfen<sup>35)</sup> KG. Preßguts.

Nur unter 2: Bergrecht am Fradenberg<sup>36)</sup> und Mitteregg<sup>37)</sup> OG. St. Ruprecht a. d. Raab sowie im „Fridricher-Amt“ und zu Deutschfeistritz.

Unter 3 a und b: Bergholden ohne örtliche Aufgliederung.

Dazu unter 3 a: Bergholden zu Deutschfeistritz.

Unter 3 b: Das durch Caspar Schrampf von Erasm von Rattmannsdorf gepachtete Bergrecht in der Pfarre Kirchberg a. d. Raab.

Sonstiges: Unter 2: Eigene Schätzung mit dem Haus Sturmberg, einem Hof zu Weiz und einem Haus zu Ehrenhausen, dem Meierhof, den Weingärten zu Luttenberg (Ljutomer), um Ehrenhausen sowie in der Pischelsdorfer und Weizer Pfarre.

1) Sturberg, Sturmweg. — 2) Preßguet(t)s, Bressguets. — 3) Pairdarf, Pairdorff. — 4) Sigerstarff. — 5) Ratmansdorff. — 6) Pierwey. — 7) Kölldorff. — 8) Zewing. — 9) Rar, Ror. — 10) Labutendorff. — 11) Feißtritz, Feistritz enhalb der Muer. — 12) Judenwug! — 13) Püchlern. — 14) Geschaidt. — 15) Schiednitz. — 16) Gesendthall. — 17) Panickhel. — 18) Naß. — 19) Pantscha. — 20) Rorbach. — 21) Källich. — 22) Pöslgraben. — 23) Stänncz. — 24) Ligast. — 25) Huennerperg, Hienerberg. — 26) Länntscha. — 27) Poschnitz, Poschits. — 28) Reyberg. — 29) Khaysersperg. — 30) Auch Houerberg. — 31) Wetzlperg. — 32) Lannberg, Lambergen. — 33) Lanngeckh. — 34) Bresguetzerberg. — 35) Schläpfen. — 36) Freidenberg. — 37) Miterreckh.

## 864. Oberthal, Herrschaft.

Älteres siehe unter H. Waldstein. Vgl. dazu auch H. Thal.

1. Rauchgeld 1573. (Christoff von Windischgrätz). Nr. 275.
2. Weinfachsungseinlage 1700. V 27.
3. Theresianischer Kataster:
  - a) H. Oberthal. Mit Stiftreg. Extrn. o. J. und 1726 und Subrep. Tab. 1754. Ferner Subrep. Tab. des anher inkorporierten Amtes „Tschuregg“ (= Gschürereg g) (U 295—306, vorher unter H. Frauenthal, Nr. 219) und Stiftreg. Extr. über die zum Amte Leuzendorf gehörigen Untertanen o. J. GH 191.
  - b) Ein abverkauftes Haus und Grundstück im Grazer Feld (Josef Bauer). GH 191<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.
4. Grundbücher:
  - a) Mit allen Ämtern wie unter b—h.
    1. GbAR Nr. 4536 (nur wie unter b—g). ca. 1770.
    2. GbAR Nr. 4482. ca. 1770 (weitergeführt).
  - b) Ämter Oberthal bzw. Thal (U 1—20), alles OG. Thal, und Doblegg (U alt 1—8, neu 21—28) in Hitzendorf (21, 24, 28), Mayersdorf (22, 23, 26), Schadendorfberg (25) und Doblegg (27).
    1. GbNR BG. Graz Umg. 309. (I) Abg. um 1880.
    2. Extrakte U 6 A—D, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 8 a, 17<sup>1</sup>/<sub>6</sub>: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 317.
  - c) Ämter Steinberg KG. Thal (U alt 1—8, neu 29—36) und Rohrbach OG. Rohrbach-Steinberg (U alt 1—15, neu 37—51) in Rohrbach (37, 38, 45),